

## 1) Einführungsphase: Übersichtsraster

<p><u>Unterrichtsvorhaben I :</u> <b>Thema : « Les jeunes : Leur rapport à la famille ; Ma vie et les autres »</b></p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte :</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Beziehungen zu Familie</li><li>- Zwischenmenschliche Beziehungen</li><li>- Emotionen und Aktionen</li><li>- Identität</li></ul> <p><b>KLP-Bezug : « Etre jeune adulte »</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Lebenswirklichkeiten und –träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche</li><li>- Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechter</li></ul> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen :</b> <i>Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarische sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li><li>- Explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li><li>- Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen</li><li>- Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.</li></ul> <p><i>Hörsehverstehen :</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</li><li>- wesentliche Einstellungen der Sprechendes erfassen</li><li>- eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden</li></ul> <p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- In informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen,</li></ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II :</u> <b>Thema: « Amour et amitié »</b></p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Beziehungen zu Freunden und zwischen den Geschlechtern</li><li>- Liebe</li><li>- Modernes Leben</li><li>- Identität</li></ul> <p><b>KLP-Bezug: „Etre jeune adulte“</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Lebenswirklichkeiten und –träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche</li><li>- Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechter</li></ul> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen :</b> <i>Sprachmittlung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik wiedergeben</li></ul> <p><i>Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarische sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li><li>- Explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li><li>- Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen</li><li>- Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.</li></ul> <p><i>Schreiben :</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren</li><li>- Unter Beachtung grundlegender</li></ul>
---	--

- Sich ggf. nach entsprechender Vorbereitung in unterschiedlichen Rolle an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen,
- In Gesprächen angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien anwenden.

*Schreiben :*

- Unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren
- Unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden
- Ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen
- Wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen
- Diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben

*Verfügen über sprachliche Mittel:*

- Ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen des code parlé und des code écrit zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden
- Einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weitgehend komplexen Sachverhalten die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden,
- Ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen. Auf repräsentative Varietäten der Aussprache können sie sich einstellen, wenn deutlich artikuliert gesprochen wird,
- Grundlegende Kenntnisse der Regeln französischer Orthografie und Zeichensetzung nutzen.

textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden

- Ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen
- Wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen
- Diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben

*Sprechen: an Gesprächen teilnehmen*

- In informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen,
- Sich ggf. nach entsprechender Vorbereitung in unterschiedlichen Rolle an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen,
- In Gesprächen angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien anwenden.

*Sprechen: zusammenhängendes Sprechen*

- Ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte darstellen, ggf. kommentieren und von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben berichten
- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen,
- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten
- Texte weitgehend kohärent vorstellen

*Verfügen über sprachliche Mittel:*

- Ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen des code parlé und des code écrit zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden
- Einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weitgehend komplexen Sachverhalten die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden,

<p>Zeitbedarf: 10 – 12 Unterrichtseinheiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen. Auf repräsentative Varietäten der Aussprache können sie sich einstellen, wenn deutlich artikuliert gesprochen wird,</li> <li>- Grundlegende Kenntnisse der Regeln französischer Orthografie und Zeichensetzung nutzen.</li> </ul> <p>Zeitbedarf: 10 – 12 Unterrichtseinheiten</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III :</u></p> <p><b>Thema: « La vie dans un pays francophone »</b></p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichte, Stadt- und Landleben</li> <li>- Jugendliche in frankophonen Ländern</li> <li>- Kulturelle Vielfalt und damit verbundene Chancen und Herausforderungen</li> </ul> <p><b>KLP-Bezug : Vivre dans un pays francophone</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadt-/Landleben</li> <li>- Soziales und politisches Engagement</li> <li>- Teilnahme an der Gesellschaft</li> </ul> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen :</b></p> <p><i>Sprachmittlung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik wiedergeben</li> </ul> <p><i>Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarische sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- Explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen</li> <li>- Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv)</li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV :</u></p> <p><b>Thema: « La formation »</b></p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Austauschprogramme</li> <li>- Studentenleben, Auslandsreisen</li> <li>- Auslandspraktika</li> <li>- Teilnahme an der Gesellschaft</li> </ul> <p><b>KLP-Bezug: „Entrer dans le monde du travail“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulausbildung, Praktika, berufsorientierende Maßnahmen, Studium, Arbeitsbedingungen</li> </ul> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen :</b></p> <p><i>Hörsehverstehen :</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>- der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit einfacheren Argumentationen folgen,</li> <li>- zur Erschließung der Textaussage grundlegendes externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren,</li> <li>- wesentliche Einstellungen der Sprechendes erfassen,</li> <li>- auffällige, auf Wirkung angelegte Elemente auditiv und audiovisuelle vermittelter Texte beim Verstehensprozess ansatzweise berücksichtigen,</li> <li>- eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden</li> </ul> <p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In informellen Gesprächen und</li> </ul>

<p>funktional anwenden.</p> <p><i>Text- und Medienkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen, unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung nehmen</li> </ul> <p><i>Schreiben :</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren</li> <li>- Unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden</li> <li>- Ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen</li> <li>- Wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen</li> <li>- Diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben</li> </ul> <p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen,</li> <li>- Sich ggf. nach entsprechender Vorbereitung in unterschiedlichen Rolle an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen,</li> <li>- In Gesprächen angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien anwenden.</li> </ul> <p><i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte darstellen, ggf. kommentieren und von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben berichten</li> <li>- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen,</li> <li>- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten</li> <li>- Texte weitgehend kohärent vorstellen</li> </ul>	<p>Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich ggf. nach entsprechender Vorbereitung in unterschiedlichen Rolle an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen,</li> <li>- In Gesprächen angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien anwenden.</li> </ul> <p><i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte darstellen, ggf. kommentieren und von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben berichten</li> <li>- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen,</li> <li>- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten</li> <li>- Texte weitgehend kohärent vorstellen</li> </ul> <p><i>Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarische sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- Explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen</li> <li>- Eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.</li> </ul> <p><i>Schreiben :</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren</li> <li>- Unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden</li> <li>- Ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend</li> </ul>
---	---

<p><i>Verfügen über sprachliche Mittel:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen des code parlé und des code écrit zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden</li> <li>- Einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weitgehend komplexen Sachverhalten die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden,</li> <li>- Ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen. Auf repräsentative Varietäten der Aussprache können sie sich einstellen, wenn deutlich artikuliert gesprochen wird,</li> <li>- Grundlegende Kenntnisse der Regeln französischer Orthografie und Zeichensetzung nutzen.</li> </ul> <p><i>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz:</i> <i>Interkulturelles Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegendes, interkulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen</li> <li>- sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen weitgehend bewusst werden</li> </ul> <p>Zeitbedarf: 10 – 12 Unterrichtseinheiten</p>	<p>angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen</li> <li>- Diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben</li> </ul> <p><i>Verfügen über sprachliche Mittel:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen des code parlé und des code écrit zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden</li> <li>- Einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weitgehend komplexen Sachverhalten die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden,</li> <li>- Ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen. Auf repräsentative Varietäten der Aussprache können sie sich einstellen, wenn deutlich artikuliert gesprochen wird,</li> <li>- Grundlegende Kenntnisse der Regeln französischer Orthografie und Zeichensetzung nutzen.</li> </ul> <p><i>Sprachmittlung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben</li> <li>- Bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen</li> </ul> <p>Zeitbedarf: 10 – 12 Unterrichtseinheiten</p>
--	---